

Examen Europaeum® Extractum

Das „Examen Europaeum® Extractum“ ist ein Auszug aus dem **Examen Europaeum®**; dieses wurde als Sokrates/Grundtvig-Projekt der Europäischen Union von neun sehr unterschiedlichen Bildungseinrichtungen aus insgesamt sieben europäischen Staaten entwickelt. Sein Ziel ist, „Europa in den Köpfen der Europäer zu verankern“ und soll durch ein Studium der folgenden Teilbereiche erreicht werden:

- ? Geschichte der europäischen Idee: zwischen dem Freiheitskampf der Griechen und der Gründung der Europäischen Union wurden verschiedene Modelle einer europäischen Einigung entwickelt – vor allem dann, wenn Europa von außen oder innen bedroht war
- ? Europäische Union: Entstehung, gegenwärtige Strukturen, Probleme der Erweiterung und Visionen
- ? Europäische Kultur: in der Vielfalt vor allem der Literatur, der Architektur und der Musik finden sich verbindende Gemeinsamkeiten, die das eigentlich „Europäische“ ausmachen
- ? Europäische Sprache(n): von ihrem Klang her scheinen die europäischen Sprachen überaus verschieden zu sein; betrachtet man aber ihr Vokabular und ihre Struktur näher, fallen auch hier Gemeinsamkeiten auf, die einen gemeinsamen „europäischen Geist“ erkennen lassen
- ? Europäische Stereotypen: wie sehen wir die anderen? wie sehen die anderen uns? Nationale Unterschiede als lebendige Bereicherung des Zusammenlebens

Wer diese Bereiche im eigentlichen – ausführlichen - Examen Europaeum® studiert, kann darüber eine (freiwillige) Prüfung ablegen und damit das international anerkannte Zeugnis Examen Europaeum erwerben.

Das vorliegende Examen Europaeum® Extractum hingegen genügt bereits zum Erwerb eines wertvollen europäischen Grundlagenwissens und ist somit die geistige Eintrittskarte in unsere neue – zusätzliche – Heimat Europa.

Dr. Peter Roland
(Vorsitzender der „Europa-Akademie Dr. Roland“
sowie des „Examen Europaeum-Consortium“)